

Bericht Bürgermeister zur SVV am 10. Oktober 2018

Stand: 28. September 2018

Gratulation zum Geburtstag:

19. September 2018	- Herr Reiner Bielefeldt
21. September 2018	- Herr Günther Krause
24. September 2018	- Herr Gerhard Lehmann
02. Oktober 2018	- Herr Werner Fuchs
08. Oktober 2018	- Herr Karl-Heinz Mischner

Hinweis: Textdarstellungen in der Formatvorlage – sind bereits im Bericht Bürgermeister aus der SVV am 05. September 2018 enthalten.

I. Stadtumbau/Stadtentwicklung

Rückbaumaßnahmen

s. dazu auch die Berichterstattung von der SVV vom 05. September 2018

Mit Schreiben vom 10. Januar 2018 erhielten wir für den Rückbau der Wohnblöcke

- Leonhard-Frank-Straße 10 – 10 b*
- Leonhard-Frank-Straße 31 – 39*
- Leonhard-Frank-Straße 14 – 20*
- Leonhard-Frank-Straße 11 – 19*

die Bestätigung der Maßnahmen im Umsetzungsplan 2018 - 2020 (UPL 2018 - 2020).

Geplante Rückbaumaßnahmen werden vorbereitet. Siehe nachfolgende Punkte.

Leonhard-Frank-Straße 10 – 10 b

Der Abbruch des Wohnblocks ist abgeschlossen. Derzeit erfolgen die Aufarbeitung des Materials und der Abtransport der Abbruchmassen.

Die Abbruchmaßnahme ist bis auf die Ersatzmaßnahmen (Baumpflanzungen und das Anbringen der Nisthilfen sind erst im Herbst möglich) abgeschlossen. Die Schlussabnahme durch die B.B.S.M. ist am 02. August 2018 erfolgt. Alle Rechnungen bis auf die, für die noch offenen Leistungen sind zusammengestellt worden, um die Fördermittelabrechnung vorzubereiten.

Das Vorhaben ist abgeschlossen. Die Abrechnungsunterlagen zur Schlussrechnungsprüfung wurden an die B.B.S.M. versandt.

Leonhard-Frank-Straße 14 – 20

Freilenkung läuft in Vorbereitung der Rückbaumaßnahmen.

22 Mietparteien sind bereits ausgezogen, für 4 Mietparteien muss noch ein alternativer Wohnraum gesucht werden.

Drei Mietparteien sind noch nicht versorgt. Mit einer Mietpartei ist die GuWo mbH noch in Verhandlungen und zwei Mietparteien haben eine vorsorgliche Kündigung erhalten. Der Abschluss der Freilenkung kann noch nicht festgelegt werden.

Die Abbruchmaßnahme soll in 2019 beginnen.

Die B.B.S.M. wurde mit der baufachlichen Prüfung der Abbruchmaßnahme beauftragt.

Leonhard-Frank-Straße 11 – 19

Freilenkung läuft in Vorbereitung der Rückbaumaßnahmen.

18 Mietparteien haben eine neue Wohnung erhalten, Freilenkung für 9 Mietparteien steht noch aus.

Drei Mietparteien sind noch nicht versorgt. Sie haben eine vorsorgliche Kündigung erhalten. Der Abschluss der Freilenkung kann noch nicht festgelegt werden.

Die Abbruchmaßnahme soll in 2019 beginnen.

Die B.B.S.M. wurde mit der baufachlichen Prüfung der Abbruchmaßnahme beauftragt.

Leonhard-Frank-Straße 31 – 39

Freilenkung läuft in Vorbereitung der Rückbaumaßnahmen.

18 Mietparteien haben eine neue Wohnung erhalten, Freilenkung für 3 Mietparteien steht noch aus.

Die Freilenkung wird bis zum 30. September 2018 abgeschlossen.

Die Abbruchmaßnahme soll in 2019 beginnen.

Die B.B.S.M. wurde mit der baufachlichen Prüfung der Abbruchmaßnahme beauftragt.

Stadtumbaustrategie

s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 10. Oktober 2018

Die Übergabe der fortgeschriebenen Stadtumbaustrategie an das Landesamt für Bauen und Verkehr Cottbus erfolgte am 03. November 2017.

Mit Schreiben vom 13. März 2018 an das Landesamt für Bauen und Verkehr in Cottbus haben wir den Antrag auf Anpassung der Wohnraumgebietskulissen an die fortgeschriebene Stadtumbaustrategie beantragt.

Ziel ist es, die Ergänzungen in die Stadtumbaustrategie bis zum 31. Dezember 2018 einzuarbeiten. Um hierfür die Detailabstimmungen zu führen, wird die Arbeitsgruppe Wohnen (AG Wohnen) ihre Zusammenarbeit fortsetzen.

Teilnehmer: beide Wohnungsunternehmen, die B.B.S.M. als Stadtumbaumanagement und die Verwaltung

Der nächste AG-Termin findet am 07. September 2018 statt.

Die 1. Arbeitsgruppensitzung fand am 07. September 2018 statt.

Themen waren u. a. die Einarbeitung der Hinweise des LBV Cottbus in die Stadtumbaustrategie, wo seitens der Wohnungsunternehmen Zuarbeiten erfolgen müssen sowie die Ergänzung der Gebietskulissen in der SVV am 05. September 2018 (SVV 055/2018) erfolgt ist, und erste Ideen zum Tag der Städtebauförderung 2019. In dem Jahr finden auch verschiedene Events des Landes zu „100 Jahre Bauhaus Dessau“ statt. Das Bauhaus-Jahr soll ein Bestandteil des Tages der Städtebauförderung in Guben werden. Parallel hierzu wird eine Dauerausstellung im Stadt- und Industriemuseum vorbereitet werden.

Die 2. Arbeitsgruppensitzung ist für den 09. November 2018 avisiert.

Umsetzungsplan (UPL) 2018 – 2020

s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 10. Oktober 2018

Die Bestätigung für weitere Programmbereiche wird in den nächsten Tagen erfolgen. Alle Korrekturen werden in den UPL 2018 - 2020 eingearbeitet.

Die Einzelmaßnahmen aus dem Umsetzungsplan werden sukzessive vorbereitet und umgesetzt. Den Sachstand per 30. Juni 2018 wird die Verwaltung in einer Informationsvorlage zum 31. Juli 2018 darstellen.

Der Sachstandsbericht zum Umsetzungsplan 2018 – 2020 wurde allen Stadtverordneten in Vorbereitung der SVV am 05. September 2018 zugesandt.

Der vom LBV bestätigte UPL 2018 – 2020 liegt der Verwaltung seit dem 27. September 2018 vor. Somit können die darin bestätigten Vorhaben weiter vorbereitet werden, wie z. B. durch die Beauftragung der B.B.S.M. mit der baufachlichen Prüfung. (sh. unter Rückbauvorhaben, Aufwertungsmaßnahmen, Teilabbruch Fischfabrik...)

Altbauerhaltungsstrategie – Sanierung, Sicherung und Erwerb von Altbauimmobilien (SSE)

s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 10. Oktober 2018

Die Fertigstellung der Strategie erfolgt bis zum 31. Januar 2018 und wird den Stadtverordneten übergeben.

Hier informiert das LBV darüber, dass sich der Förderschwerpunkt für den Mitteleinsatz im SSE-Programmteil aufgrund des hohen Finanzbedarfsvolumens weiterhin auf die Einzeldenkmale in der Altstadt Ost beschränken wird.

Mittelstraße 6

s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 10. Oktober 2018

Nach der Überarbeitung der baufachlichen Prüfung (aufgrund der neuen Kostenkataloge) betragen die förderfähigen neuen Gesamtkosten 285.717,57 Euro.

Der Abrechnungsstand liegt bei 96.526,27 Euro.

Kleinere Restleistungen bei den zusätzlichen Arbeiten sind noch offen. Die Abrechnungsunterlagen wurden parallel zusammengestellt, so dass sie der B.B.S.M. kurzfristig zur Schlussrechnungsprüfung übergeben werden können.

Stadtumbaumanagement

s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 10. Oktober 2018

Gemeinsam mit der B.B.S.M. erfolgt die Prüfung weiterer Fördermöglichkeiten im Klimaquartier Hegelstraße. Dazu wird es am 11. Oktober 2018 eine Abstimmung mit den beteiligten Akteuren geben.

Stadtumbau - Programm Aufwertung

Laternengasse 6

Der Modernisierungs- und Instandsetzungsvertrag ist abgeschlossen worden.

Die Bauzeit ist von September 2017 bis September 2018 geplant. Die beabsichtigte FM-Inanspruchnahme liegt bei 205.383,00 Euro gem. Mod./Inst.-vertrag.

Die Fördermittel stehen somit für 2018 zur Verfügung.

Die Maßnahme wurde noch nicht begonnen.

Die Bereitstellung von Fördermitteln für die Mod./Inst.-Maßnahme Laternengasse 6 erfolgt erst nach erneuter Antragstellung durch den Bauherrn.

Die Verwaltung erwägt die Aufkündigung des Mod./Inst.-vertrages, da die vereinbarten Bauzeittermine entsprechend dem Vertrag nicht eingehalten wurden.

Die Kündigung des Mod./Inst.-vertrages wird vorbereitet.

Frankfurter Straße 45

s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 10. Oktober 2018

Der Durchführungszeitraum gemäß Modernisierungs- und Instandsetzungsvertrag ist von Juni 2017 bis Oktober 2017.

Der Baubeginn verzögert sich jedoch auf Oktober 2017.

Die Fördermittel in Höhe von 131.911,69 Euro gem. Mod./Inst.-vertrag stehen somit für 2018 zur Verfügung.

Die Maßnahme ist baulich abgeschlossen. Die fördermitteltechnische Abrechnung steht noch aus. Der Termin für die Schlussabnahme, in Vorbereitung der Schlussrechnungsprüfung, ist in der Abstimmung.

Modernisierung und Instandsetzung von 3 Wohnblöcken in der Karl-Marx-Straße 32-40/29-33/35-37 – denkmalgeschützte Bausubstanz

s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 10. Oktober 2018

Die Maßnahmen befinden sich derzeit im Wettbewerbsverfahren eines Realisierungswettbewerbes.

1. Platz Architekturbüro KLÄRLE aus Bad Mergentheim

Ziel ist der Realisierungsbeginn des 1. Blockes in 2019.

Inzwischen liegt die Broschüre mit den Wettbewerbsergebnissen bei der GuWo mbH vor.

Die Abrechnungsunterlagen für den Realisierungswettbewerb wurden zusammengestellt und liegen der Stadt Guben seit dem 26. September 2018 zur Prüfung vor. Das Angebot für die Architektenleistung des Erstplatzierten liegt der GuWo mbH vor.

Sicherung Gefängnis

s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 10. Oktober 2018

Das überarbeitete Prüfergebnis liegt jetzt vor.

Gesamtkosten neu: 361.472,06 Euro

Davon Mehrkosten: 77.055,46 Euro

Die Maßnahme ist komplett abgeschlossen. Neue Gesamtkosten inkl. Prüfgebühren betragen 430.414,14 Euro.

Die Unterlagen zur Schlussrechnungsprüfung werden derzeit zusammengestellt und der B.B.S.M. zeitnah zugesandt.

Teilabbruch Fischfabrik

Mit der Bestätigung des UPL 2018 – 2020 durch das LBV und damit auch mit der Bestätigung der Maßnahme „Teilabbruch Fischfabrik“ wurde die B.B.S.M. mit der baufachlichen Prüfung beauftragt.

Soziale Stadt

Stadtteilmanagement/Projektkoordinator

s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 10. Oktober 2018

Vertragszeitraum ist vom 01. Januar 2018 bis 31. Dezember 2020.

Der Vertrag mit der GSG mbH ist abgeschlossen.

Durch das Stadtteilmanagement (GSG Frau Scheuer) und die Projektkoordination (BIS Frau Waßmann) wird die soziale und sozio-kulturelle Arbeit im Wohnpark Obersprucke in Zusammenarbeit mit den Kitas, Schulen und Vereinen geleistet und gewährleistet.

Das Herbstfest am 12. Oktober 2018 ist vorbereitet.

Im Rahmen des Programmteils Soziale Stadt wird ein neues Projekt mit den beiden Schulen des Wohnparks Obersprucke diskutiert: „Die Stadtentdecker“

Dabei sollen Kinder und Jugendliche ihre Ideen und Vorschläge in die Stadtgestaltung einbringen und erste Gestaltungsvorschläge skizzieren und ggf. Modelle fertigen für Einzelprojekte. Damit wird die Beteiligung der jungen Bürgerschaft Gubens und insbesondere des Wohnparks Obersprucke nach der Einbeziehung in die Bearbeitung des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes (INSEK) fortgesetzt.

Auffahrt zum Handels- und Dienstleistungskomplex Klaus-Herrmann-Straße

s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 10. Oktober 2018

Der Eigentümer hat bezüglich der Erweiterung seines Netto-Marktes eine Bauvoranfrage beim Landkreis Spree-Neiße gestellt, von deren Bescheid die Verkaufsbereitschaft an die Stadt Guben abhängt.

Die Fa. Passat hat angezeigt, dass der Kaufvertrag aus für die Verwaltung nachvollziehbaren Gründen erst im Januar 2019 abgeschlossen werden kann, so dass die Baumaßnahme zur Auffahrt auch erst in 2019 durchgeführt werden kann.

Aktives Stadtzentrum (ASZ)

Händlerberatung/Veranstaltungstermine in 2018

s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 10. Oktober 2018

Die nächste Händlerberatung findet am 24. Oktober 2018 im Volkshaus statt. Die Beratungsschwerpunkte sind noch in der Abstimmung.

Sicherungsmaßnahme Berliner Straße 45:

s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 10. Oktober 2018

Das Fachwerk über dem Torbogen wurde erneuert. Die Fertigstellung ist für Mitte Juli 2018 geplant.

Durch die ausführende Firma wurde der 31. August 2018 als Fertigstellungstermin angezeigt. Die Abnahme findet am 27. August 2018 statt.

Die Arbeiten wurden zum 31. August 2018 fertiggestellt. Nach der Ausführung von zusätzlichen Restleistungen findet die förmliche Abnahme am 01. Oktober 2018 statt. Derzeit erfolgt die Zusammenstellung der Schlussrechnung.

Sanierungsgebiet Stadtzentrum

s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 10. Oktober 2018

Die Durchführung der Satzungsauhebung ist nach Bestätigung der förderrechtlichen Schlussabrechnung geplant. Der Zeitpunkt der beabsichtigten Aufhebung kann derzeit noch nicht konkret benannt werden, da das Ergebnis der förderrechtlichen Abrechnung durch das LBV noch nicht vorliegt.

Zur fördermitteltechnischen Abrechnung gibt es mit dem LBV einen Gesprächstermin am 26. Juni 2018.

Der Gesprächstermin hat sich verschoben und findet am 04. September 2018 statt. Der überarbeitete Abschlussbericht wurde in Vorbereitung des Termins am 04. September 2018 dem LBV übergeben.

Strukturwandel in der Lausitz

Die Organisation dieses Gremiums soll zukünftig im Rahmen von Verträgen erfolgen. Dazu werden den Gemeindevertretungen und Stadtverordnetenversammlungen noch im 1. Halbjahr Gremienbeschlüsse vorgelegt.

Im Rahmen des Beschlusses über die SVV 035/2018 soll der Hauptverwaltungsbeamte ermächtigt werden, eine mandatierende öffentlich-rechtliche Vereinbarung in Bezug auf die Lausitzrunde zu unterzeichnen. Damit ist die Beteiligung der Stadt Guben in diesem Gremium im Rahmen des Strukturwandels in der Lausitz gesichert.

Zwischenzeitlich gab es erneut eine Beratung des Gremiums am 30. Juli 2018. Die Phase für Entscheidungen zum Beitritt der Lausitzrunde durch die in der Gebietskulisse liegenden Städte und Gemeinden ist noch nicht abgeschlossen. Innerhalb von Arbeitsgruppen sollen jetzt konkrete Maßnahmen für den Strukturwandel fixiert werden. Der Bürgermeister der Stadt Guben leitet dabei die AG Infrastruktur.

Die Ergebnisse der Arbeitsgruppen werden der Kommission für Wachstum, Strukturwandel und Beschäftigung (s.g. „Kohlekommission“) am 11. Oktober 2018 durch den Gubener Bürgermeister präsentiert.

Arbeitskreis Tagebau Jänschwalde und Braunkohlenausschuss

Das Protokoll der 110. Sitzung liegt vor. Am 21. Juni 2018 hat die 111. Sitzung des Arbeitskreises stattgefunden.

Mit SVV 070/2018 wurde der Bürgermeister der Stadt Guben als Mitglied im Arbeitskreis Tagebau Jänschwalde benannt. Der Beschluss SVV 023/2010 mit der Beauftragung des Vorsitzenden/der Vorsitzenden der SVV als Mitglied im Arbeitskreis wurde aufgehoben.

Der Leiter des Arbeitskreises und der Landkreis Spree-Neiße wurden über die Neubesetzung informiert.

Das Protokoll der 111. Sitzung liegt vor. Am 13. September 2018 hat die 112. Sitzung des Arbeitskreises stattgefunden.

Mit der Abgeordneteninfo B 023/2018 wurde über die Beratungsthemen der Arbeitskreissitzungen von März 2017 bis September 2018 informiert.

Integriertes, energetisches Sanierungskonzept für das Quartier „Hegelstraße“ in Guben/Sanierungsmanagement für das Quartier „Hegelstraße“

s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 10. Oktober 2018

Der Bürgermeister hat sich schriftlich an Ministerin Schneider vom MIL und Minister Gerber vom MWE mit der Bitte um Unterstützung bei der Fördermittelbereitstellung gewandt.

Eine Eingangsbestätigung ist per E-Mail vom MIL und vom MWE jeweils am 02. August 2018 eingegangen. Ein Antwortschreiben liegt noch nicht vor.

Am 06. September 2018 findet das 5. Vernetzungstreffen für Klimaschutz-, Sanierungs- und Energiemanager in Potsdam statt.

Mit Schreiben vom 14. September 2018 informierte das Ministerium für Wirtschaft und Energie, auch im Namen des Ministeriums für Infrastruktur und Landesplanung, dass eine Sonderförderung in der von der Stadt Guben beantragten Höhe nicht bewilligt werden kann.

Gegenwärtig laufen weitere Abstimmungen im Hause und mit der B.B.S.M. zum möglichen Einsatz von Städtebaufördermitteln.

Hochwasserschutz

Im Rahmen des Planfeststellungsverfahrens zu Hochwasserschutz an der Neiße 2. Bauabschnitt - 3. Teilobjekt (Sanierung Ufermauer Plastinarium) findet am 18. September 2018 der Erörterungstermin des Landesamtes für Umwelt in der Alten Färberei statt.

Im Ergebnis des Erörterungstermins ergeben sich für die Stadt Guben keine neuen Sachverhalte.

Auf Nachfrage der Stadt Guben während der Veranstaltung hat das Landesamt für Umwelt erklärt, dass ein möglicher Baubeginn des 2. Bauabschnittes – 2. Teilobjekt (Ufermauer, Auslaufbauwerk) für Oktober 2019 terminiert ist.

Kommunalinvestitionsförderungsgesetz (KInvFG)

➤ **Überbauerneuerung Brücke 26/24, Fußgängerbrücke Schulstraße**

s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 10. Oktober 2018

Am 16. August 2018 wurden die Arbeiten fristgerecht sowie mangelfrei fertiggestellt und die Brücke wurde wieder für den Fußgänger- und Radverkehr freigegeben.

➤ **Grundhafter Ausbau der Flemmingstraße**

s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 10. Oktober 2018

Der geplante Bauzeitraum ist vom 02. Mai 2018 bis 30. November 2018 terminiert.

Auch in Abstimmung mit dem Dienstleister des ÖPNV wurde die Baumaßnahme am 14. Mai 2018 begonnen. Im ersten Teilabschnitt erfolgt die Verlegung der Trinkwasserleitung.

Auf Grund von stark wechselnden Baugrundverhältnissen ist in lokalen Bereichen eine zusätzliche Baugrundstabilisierung erforderlich.

Die Fahrbahnbegrenzung (Borde, Rinne), die Nebenbereiche, der Regenkanal sowie die Tragschichten zwischen Cottbuser Straße und Platanenstraße sind überwiegend fertiggestellt.

Derzeit erfolgt die Herstellung der Mittelstreifen. In der 42./43. Kalenderwoche ist der Asphalteinbau bis zur Platanenstraße geplant. Anschließend werden die Arbeiten unter Ausweisung einer geänderten Verkehrsführung in Richtung Klaus-Herrmann-Straße fortgeführt.

➤ Kita „Montessori“

s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 10. Oktober 2018

Als Baubeginn ist der 15. Juli 2018 vorgesehen.

Für das Los 1 Bauhauptleistungen und Los 2 Elektroinstallation erfolgten die Vergabeentscheidungen im Hauptausschuss am 25. Juni 2018. Das Los 4 Heizung-Sanitär musste Aufgrund von unwirtschaftlichen Angeboten aufgeboben werden. Hierfür erfolgt eine Neuausschreibung der Leistung. Die Bauanlaufberatung findet am 03. Juli 2018 statt.

Die Bauverträge sind geschlossen. Die Arbeiten an der Fassade sind bereits fertiggestellt und die Rüstung entfernt. Der Sanitärbereich im Obergeschoss ist entkernt. Aktuell erfolgen die Elektroarbeiten im Erdgeschoss.

Die Bauleistungen im Sanitärbereich Obergeschoss sind weitestgehend abgeschlossen. Ab Oktober werden die Arbeiten im Erdgeschoss fortgeführt. Nach Installation der neuen Elektroleitungen und Leuchten erfolgen aktuell die Malerarbeiten in den Gruppenräumen. Die Montage der neuen Faltdandanlage ist für die 41. Kalenderwoche vorgesehen. Die Ausführung des Sonnenschutzes ist für Ende Oktober geplant.

Kommunalinvestitionsförderungsgesetz (KInvFG II)

➤ Schaffung von Räumlichkeiten für den Hort der Friedensschule in der Schulstraße 8

Der Auftrag zur Erbringung von Planungsleistungen wurde im Ergebnis des durchgeführten Vergabeverfahrens erteilt. Am 25. September 2018 erfolgte die erste Planungsberatung zwischen Nutzer, Planungsbüro und der Stadt Guben mit der Zielstellung den Antrag auf Nutzungsänderung im Oktober 2018 bei der unteren Bauaufsichtsbehörde des Landkreises SPN einzureichen.

Förderprojekte

Kooperationsprogramm INTERREG V A Brandenburg – Polen 2014 – 2020 im Rahmen des Ziels „Europäische Territoriale Zusammenarbeit (ETZ)“

1. „Verbesserung der grenzüberschreitenden Verkehrssituation der Eurostadt Guben-Gubin“

Teilprojekt Berliner Straße (2. BA)

s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 10. Oktober 2018

Der Fördervertrag liegt vor.

Zur Angebotseröffnung am 30. Mai 2018 lag lediglich ein Angebot vor. Auf Grund der Unwirtschaftlichkeit des Angebotes wurde die Ausschreibung aufgehoben. Nach Einschätzung der aktuellen Marktsituation ist bei einer Neuausschreibung und der Verschiebung des Ausführungszeitraumes nach 2019 mit dem Eingang von wirtschaftlicheren Angeboten zu rechnen.

Am 30. August 2018 wird das neue öffentliche Vergabeverfahren zur Realisierung der Baumaßnahme eröffnet. Der Zuschlag soll in der Sitzung der Stadtverordneten am 28. November 2018 erteilt werden. Die Bauzeit ist für März 2019 bis Juli 2019 vorgesehen.

Teilprojekt Bahnhofstraße

s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 10. Oktober 2018

Die bauliche Durchführung der Maßnahme erfolgt erst im Jahr 2019 um für die Bauvorhaben Bahnhofszufahrt und Berliner Straße entsprechende Ausweichflächen und Zufahrtsmöglichkeiten vorzuhalten.

Der Landkreis Krosno Odrzańskie hat einen Antrag auf Erhöhung des Projektbudgets (für die eigenen Projektaufgaben) gestellt.

Der 2. Projektbericht für die Prüfung der bisher entstandenen Kosten wurde bereits bei der ILB eingereicht.

Der Beschluss zur Bestätigung der Ausführungsplanung wird aktuell vorbereitet und dann in den Fachausschüssen vorgestellt und beraten.

Die Vorstellung der Ausführungsplanung erfolgt im Rahmen der Beschlussfassung am 20. September 2018 im Ausschuss UVOSE und am 27. September 2018 im Ausschuss WSBWE.

Die Informationsveranstaltung der Anlieger erfolgte am 25. September 2018. Hinweise werden im Ablauf berücksichtigt.

2 „Zwei Rathäuser – eine Eurostadt“

Geplanter Projektdurchführungszeitraum: 01. April 2017 – 31. März 2020.

Leadpartner ist die Stadt Guben.

s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 10. Oktober 2018

Aktuell werden sonstige Projektmaßnahmen umgesetzt, wie z.B. Installation von WLAN-Hotspots für den Bereich um den Rathausplatz sowie das Erstellen einer mehrsprachigen Webseite und eine Smartphone App für die Eurostadt Guben-Gubin.

Im Rahmen dieses Projektes nahm ein Vertreter der Stadt Guben sowie zwei Vertreter der Stadt Gubin am Wirtschaftskongress vom 24. – 25. September 2018 in Posen teil.

Die weitere Teilnahme an Messen ist geplant, wie z.B. in München (ExpoReal 8. – 10. Oktober 2018).

An der Messe in Posen nahmen zwei Mitarbeiterinnen der Stadt Guben und ein Mitarbeiter der Stadt Guben teil.

3 GUB-E-BUS" - gemeinsame grenzüberschreitende Mobilität in der Eurostadt Guben-Gubin

s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 10. Oktober 2018

Das Projekt wurde während der letzten Sitzung des Begleitausschusses im April 2018 bewilligt.

Die Stadtverordnetenversammlung hat am 05. September 2018 die Durchführung des INTERREG VA-Vorhabens – „GUB-E-BUS“ – gemeinsame grenzüberschreitende Mobilität in der Eurostadt Guben-Gubin beschlossen.

Die Verwaltung befasst sich derzeit mit der Vorbereitung und Durchführung der Maßnahme.

4 Europark Guben – Gubin Teilbereich Guben

Der Europark Guben – Gubin soll als weiteres Projekt im Rahmen der INTERREG V A – Förderung beantragt werden. Die Frist zum Einreichen des Fördermittelantrages läuft bis zum 30. April 2018.

Die Beschlussfassung SVV 028/2018 über die Vorplanung und damit die Freigabe zur Beantragung der INTERREG V A – Fördermittel ist für die heutige SVV geplant.

Die formale und administrative Prüfung des Projektantrages ist abgeschlossen. Die fachliche Prüfung steht noch aus.

Die abschließende Entscheidung soll bei der kommenden Sitzung des Begleitausschusses am 19. – 20. September 2018 erfolgen.

Der Begleitausschuss gewährte für das Großprojekt „Europark“ mit Cottbus, Zielona Gora, Gubin und Guben vorerst max. 850.000 Euro (FM). Diese Summe soll prozentual entsprechend den beantragten Mitteln auf die 4 Städte aufgeteilt werden.

Antrag Gesamtkosten	3.550.000 Euro	(100 %)
Cottbus	1.600.000 Euro	(45,07 %)
Zielona Gora	500.000 Euro	(14,08 %)
Gubin	700.000 Euro	(19,72 %)
Guben	750.000 Euro	(21,13 %)
Begleitausschuss		zzgl. Eigenanteil Stadt
850.000 Euro	(70%)	(30%) = 1.214.285,71 Euro
Cottbus	383.095 Euro	164.183,57 Euro
Zielona Gora	119.680 Euro	51.291,43 Euro
Gubin	167.620 Euro	71.837,14 Euro
Guben	179.605 Euro	76.973,57 Euro
Förderfähige		
Gesamtkosten (100%)	1.214.285,71 Euro	
Cottbus	547.278,57 Euro	
Zielona Gora	170.971,43 Euro	
Gubin	239.457,14 Euro	
Guben	256.578,57 Euro	

Diesbezüglich sind die Maßnahmen der 4 beteiligten Städte zu modifizieren. Ggf. sind die prozentualen Förderanteile zu verringern und die Eigenanteilssätze zu erhöhen, um möglichst viele der beantragten Maßnahmen umzusetzen.

KPF-Projekte

s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 10. Oktober 2018

Die nächste Sitzung der Euroregionalen Bewertungskommission (EBK) findet am 09. Oktober 2018 statt. Die Verwaltung hat diesbezüglich drei KPF-Projekte eingereicht.

Im Anschluss an das Ergebnis der EBK sollen in der Verwaltung die Projekte für das I. Halbjahr 2019 sondiert werden.

Nationale Fördermittel

Neugestaltung des Bahnhofumfeldes für den gemeinsamen Bahnhof Guben-Gubin / ÖPNV-Förderprogramm

Bahnhofszufahrt/ -vorplatz

s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 10. Oktober 2018

Die Bauzeit ist vom 02. Mai 2018 bis 30. November 2018 geplant.

Der Baubeginn wurde am 07. Mai 2018 vollzogen. Im ersten Teilabschnitt erfolgt aktuell die Verlegung der Regenwasserleitung.

Die Flächenbefestigung der Buswendestelle sowie der Bus – und Taxispuren sind überwiegend fertiggestellt. Vorbereitend erfolgen aktuell der weitere Flächenaufbruch und die Verlegung des Regenwasserkanals. Die Lieferung und Montage der Fahrgastunterstände und des WC-Containers sind für Ende September vorgesehen.

Die geforderte Änderung der Ausführung des Zentralbeleuchtungsmastes wurde durch die Untere Denkmalbehörde bestätigt. In der 42./43. Kalenderwoche ist der Asphalteinbau im ersten Abschnitt geplant. Auf Grund der extremen Witterungseinflüsse der vergangenen Wochen und durch zusätzliche Leistungen zur Baugrundstabilisierung ist eine Bauzeitenverschiebung von ca. 3 Wochen zu verzeichnen. Der Auftragnehmer ist bestrebt durch zusätzliche Maßnahmen diese Verschiebung zu kompensieren.

Landesentwicklungsplan Hauptstadtregion Berlin-Brandenburg (LEP HR)

s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 10. Oktober 2018

Die Landesregierung Brandenburg hat die brandenburgischen Kommunen am 01. Februar 2018 über die Auslegung des 2. Entwurfes des Landesentwicklungsplanes Hauptstadtregion Berlin-Brandenburg (LEP HR) unterrichtet.

Die Stellungnahme der Stadt Guben wurde fristgerecht an die Landesplanungsabteilung Berlin-Brandenburg übergeben. Diese wurde auch den Mitgliedern der SVV zur Kenntnis übergeben.

II. Wirtschaftsentwicklung/wirtschaftliche Aktivitäten

Industriegebiet – Erweiterungsfläche Süd

s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 10. Oktober 2018

Für die Aktivierung und Vermarktung der südlichen Flächen am Industriegebiet ist die Umverlegung einer Gashochdruckleitung erforderlich.

Der Bebauungsplanvorentwurf wird gegenwärtig durch das Planungsbüro EPC erarbeitet. Nach Fertigstellung des Vorentwurfs wird die frühzeitige Beteiligung der Bürger und Träger öffentlicher Belange erfolgen, um rechtzeitig vor der Entwurfsbearbeitung grundlegende Hinweise und Anregungen berücksichtigen zu können.

Ziel ist die Beschlussfassung zum Entwurf Anfang des Jahres 2019 durchzuführen. In der 34. Kalenderwoche wurden zur Erarbeitung der Vorplanung umfangreiche Abstimmungen geführt.

Die Beauftragung der Planungen in Vorbereitung der Umverlegung der Gashochdruckleitung durch das Kommunalunternehmen ist ebenfalls erfolgt.

Industriegebiet Süd – Erweiterungsfläche West

Zur Erweiterung des Industriegebietes Süd in westliche Richtung (Kuckucksau) wird ein Bbauungsplan auf den Weg gebracht.

Aktuell wird ein entsprechender Projektplan inklusive einer Finanzierungsübersicht durch die SWG Städtische Werke Guben GmbH erarbeitet.

Für die Vorbereitung der Erschließung dieser Flächen gibt es mit unterschiedlichen Partnern Verhandlungen zur Sicherung der Finanzierung.

Mit Fachberatern der Wirtschaftsförderung Land Brandenburg GmbH (WfBB) wurde am 28. Juli 2018 die aktuelle Situation erörtert, die „Soll Situation“ wurde dargestellt und für die Umsetzung um Unterstützung geworben.

Auch im Zusammenhang mit der Diskussion über den notwendigen Strukturwandel wird diese Erweiterung als Maßnahme angezeigt.

BBHP Brandenburgische Hygienepapiere GmbH mit Sitz in Guben

s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 10. Oktober 2018

Zwischenzeitlich hat sich der Investor im Aufsichtsrat der SWG Städtische Werke Guben GmbH vorgestellt. Dabei wurden die nächsten Aktivitäten und, sofern notwendig, die Möglichkeiten der weiteren Unterstützung durch die Stadt Guben erörtert. Im Ergebnis dieser Beratung fand am 04. Juni 2018 in Potsdam eine Konsultation in Anwesenheit des Investors statt.

Am 03. September werden sich die Aufsichtsräte der Stadtwerke und der Wirtschaftsförderungsgesellschaft erneut mit diesem Thema in Anwesenheit des Investors beschäftigen. Entsprechende Beschlüsse zur weiteren Qualifizierung der Projektentwicklung sind vorbereitet. Sofern hier eine entsprechende Beschlusslage vorliegt kann ein neuer Fördermittelantrag durch den Investor eingereicht werden.

Gemäß des mit der Stadt Guben abgestimmten Vorgehen hat der Investor zwischenzeitlich einen neuen Fördermittelantrag zur Errichtung einer Hygienepapierfabrik bei der Investitionsbank des Landes Brandenburg gestellt. Die Eingangsbestätigung liegt dem Bürgermeister vor. Die Stadt Guben hat ebenfalls alle Vereinbarungen und Aufgaben fristgerecht gegenüber dem Investor erfüllt.

Mit dem Staatssekretär im Wirtschaftsministerium gab es zuletzt am 04. Oktober 2018 dazu eine Abstimmung.

Investitionen der TREVIRA GmbH

Die Trevira GmbH hat von ihrem Eigentümer Indorama Ventures für den Standort Guben verschiedene Großprojekte genehmigt bekommen, die von großer Bedeutung für das gesamte Unternehmen sind.

Insgesamt ist eine Investitionssumme von ca. 7,5 Mio. Euro vorgesehen. Mit diesen Investitionen wird die Trevira GmbH am Standort Guben, wo glatte und texturierte Filamentgarne diese Informationen vertraulich bereits im März durch den CEO Holz

in einer Beratung zur Kenntnis gegeben. Der Standort Guben und die BU Filamente werden durch diese Projekte gestärkt.

Am Sitz der TREVIRA im Industriegebiet fand am 04. Oktober 2018 eine Beratung in Anwesenheit des Ministerpräsidenten und des neuen Wirtschaftsministers statt.

Breitbandausbau in Guben

Auf Basis der im WSBWE am 31. August 2017 vorgestellten Ergebnisse der Planungs- und Beratungsleistungen durch die MRK Media AG wird in der Stadtverordnetenversammlung am 13. September 2017 ein Beschluss zur Beantragung der Fördermittel für die Infrastrukturmaßnahmen zum Breitbandausbau eingebracht.

Die Umsetzung der investiven Maßnahmen erfolgt zentral durch den Landkreis Spree-Neiße im Zeitraum 2019/20.

Die Frist zur Abgabe verbindlicher Angebote im Zusammenhang mit der Realisierung der im Konzept ausgewiesenen Maßnahmen wurde mehrfach durch das hier federführend agierende Zentrum für Innovation und Technologie (CIT GmbH) verschoben.

In der Sitzung der Kreisarbeitsgemeinschaft Spree-Neiße des Städte- und Gemeindebundes Brandenburg am 07. September 2018 hat Herr Rainer Schubert (Geschäftsführer CIT GmbH) u.a. wie folgt informiert:

- In Brandenburg sind die Eigenanteile eines Ausbaus (10 %) von den Kommunen, die nicht im HSK selbst zu tragen. Das Wirtschaftsministerium Brandenburg hat zwischenzeitlich die Übernahme der Anteile der „Nicht HSK Kommunen“ schriftlich verneint.
- Vor der Beantragung des endgültigen Bescheides wird die aktuelle Haushaltsslage der Kommunen erneut abgefragt und Veränderungen eingearbeitet. Bei Vorliegen des endgültigen Förderbescheides ist keine Berücksichtigung von Änderungen mehr möglich.
- Ausgeschrieben wurde die Variante FTTC. Dabei wird Glasfaser bis zu den Verteilerkästen gelegt und zum Kunden die vorhandene Kupferleitung genutzt. Das Ausbauziel ist vom Bund mit mindestens 50 Mbit/s beim Endkunden vorgegeben. In Guben erfolgt auf Grund der bereits vorhandenen Infrastruktur ein FTTB Ausbau.
- Aktuell wird vom Bund und dem Land eine Modifizierung der laufenden Förderverfahren auf FTTB diskutiert. Der neue rechtliche Rahmen ist im Juli 2018 in Kraft getreten.
- Die Diskussion nach einer gravierenden Änderung im laufenden Verfahren wirft eine Reihe vergaberechtlicher Fragen auf, welche sehr kritisch gesehen werden. Es wäre auf Grundlage eines modifizierten Förderbescheides ein Neustart der Ausschreibung möglich (ab Teilnahmewettbewerb). Aber Zeitverlust 8 –12 Monate. Guben ist von dieser Änderung nicht betroffen.

III. Informationen aus dem Fachbereich Ordnungsbehördliche Leistungen

Seit der letzten SVV am 05. September 2018 gibt es folgende Informationen:

1. Standesamt

Im Berichtszeitraum fanden 14 Eheschließungen statt.

2. Öffentliche Sicherheit und Ordnung/Märkte

Im Berichtszeitraum wurden 61 Verwarnungen und 23 Bußgelder wegen nicht bezahlter Verwarnungsgelder ausgestellt, 6 Gewerbe und 60 Hundehalter kontrolliert sowie 19 Aufenthaltsermittlungen und 17 Amtshilfeersuchen für andere Gemeinden zur Fahrerfeststellung bei Geschwindigkeitsverstößen durchgeführt.

3. Feuerwehr

Die Freiwillige Feuerwehr Guben kam bei insgesamt 58 Notfällen zum Einsatz.

4. Friedhofswesen

Auf den kommunalen Friedhöfen der Stadt Guben fanden 4 Erdbestattungen sowie 58 Urnenfeiern statt.

Neben den aufgeführten Daten sind noch folgende Termine mit der Beteiligung des FB III zu erwähnen:

01./02. September 2018	Appelfest
06. September 2018	Benefizkonzert des Bundespolizeiorchesters zugunsten des Kinderhospizes
07. September 2018	Einbettung von 100 gefallenen Rotarmisten in Lebus
08. September 2018	Gedenkveranstaltung Speziallager Nr. 6 in Jamlitz
20. September 2018	Verkehrssicherheitstag auf dem Wilke-Platz
21. September 2018	Festveranstaltung 25 Jahre Euroregion in Zielona Gora
22. September 2018	Jahrestreffen des Landeskommmandos der Bundeswehr Brandenburg in Potsdam
26. September 2018	Benefizkonzert des Landespolizeiorchesters zugunsten des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge

IV. Sonstiges/ Bildung/ Arbeitsmarkt Sonstiges

Bereich Integration

Statistik

Per 27. September 2018 leben ca. 445 Geflüchtete in Guben. Die Anzahl der Leistungsberechtigten im Leistungsbezug des Jobcenters bleibt nach Zu- und Abgängen weiter stabil bei 228 Personen.

Durch den Gemeinnützigen Berufsbildungsverein (GBV) werden 203 AsylbewerberInnen betreut. Außerdem begleitet der GBV 9 unbegleitete minderjährige Ausländer.

Interkulturelle Woche 2018

Unter dem Motto „Vielfalt verbindet“ finden im September und Oktober Veranstaltungen der Interkulturelle Woche in Guben statt (siehe auch Programmheft, das u.a. die Mitglieder der SVV erhalten haben).

Am 27. September 2018 fand im Bereich des Großen Ausstellungsraumes und des Friedrich-Wilke-Platzes eine Veranstaltung zum Thema „Ausbildung und Arbeit für Zugewanderte“ statt.

Die KooperationspartnerInnen

- KAUSA Servicestelle Brandenburg
- bea Brandenburg Betriebliche Begleitagentur
- Handwerkskammer
- Industrie- und Handelskammer
- Agentur für Arbeit
- Jobcenter Landkreis Spree-Neiße
- Integrationsbeauftragte des Landkreises Spree-Neiße
- Netzwerk Flucht und Migration Guben

hatten unter Leitung der Integrationsbeauftragten der Stadt Guben Informationsangebote für Ausbildungs- und Arbeitssuchende, Unternehmen und ArbeitgeberInnen zusammengestellt.

Das Infomobil der Handwerkskammer beriet insbesondere zum Themenbereich der Anerkennung von Berufsabschlüssen und der Qualifizierung.

Mehr als 35 jugendliche Zugewanderte nahmen die Möglichkeit wahr, sich von der KAUSA Servicestelle Brandenburg zum deutschen Ausbildungssystem zu informieren und ihre konkreten Fragen beantworten zu lassen. Die KAUSA Servicestelle begleitet die jungen Menschen auf ihrem Weg zu einer Ausbildung in Deutschland und arbeitet mit individuellen Handlungsplänen. 15 Personen füllten den Kontaktbogen der Beratungsstelle aus. Mit diesen Jugendlichen werden nun in weiteren Schritten die persönlichen Handlungsoptionen ausgelotet.

Termine:

18.10.2018, 15:00 Uhr	Allerweltssprechcafé im Großen Ausstellungsraum der Stadtverwaltung Guben, Gasstraße
12.11.2018, 16:30 Uhr	AK Ehrenamt, Treff am Schillerplatz
15.11.2018, 15:00 Uhr	Allerweltssprechcafé im Großen Ausstellungsraum der Stadtverwaltung Guben, Gasstraße

Arbeitsmarkt

Die Arbeitslosigkeit ist im September um 0,4 % Prozent auf aktuell 9,1 % gesunken. (Spremburg 6,5 % und Forst 9,6 %)

In die Beschäftigungsprojekte der SWG Städtische Werke Guben GmbH sind zum gegenwärtigen Zeitpunkt 90 Teilnehmerinnen und Teilnehmer vermittelt. Das betrifft die

„Arbeitsgelegenheit mit Mehraufwandsentschädigung Stufe I“ mit 54 Frauen und Männern, davon 40 in der Stadt Guben/Gemeinde Schenkendöbern und 14 im Amt Peitz. Im Rahmen der zwei Beschäftigungsprojekte „FAUST“ Begleitende Betreuung sowie „Bessere Chancen durch praktische Arbeitserprobung und Stabilisierung“ sind zurzeit 16 von 20 Teilnehmerinnen und Teilnehmer beschäftigt.

19 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind über die SWG Städtische Werke Guben GmbH in unterschiedlichen Vereinen, Sozialeinrichtungen sowie Kommunen mit einem sozialversicherungspflichtigen Arbeitsvertrag über das Bundesprogramm „Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt“ tätig, davon 14 in der Stadt Guben und 5 im Amt Peitz.

Netzwerk Schule & Wirtschaft

Ausbildungs- und Studienbörse

Am 22. September 2018 fand die 16. Ausbildungs- und Studienbörse in der Alten Färberei statt. Diese wurde wieder in Zusammenarbeit mit der Agentur für Arbeit organisiert. Es waren 39 Stände mit 46 Ausstellern vor Ort, die 242 BesucherInnen Rede und Antwort standen.

Neu auf der diesjährigen Börse war die Styling-Lounge des Friseursalons „Ihr Friseur“. Die Inhaberin gab angehenden BewerberInnen Tipps und zeigte Kniffe zum perfekten Styling in puncto Frisur und Make-up.

Erneut angeboten wurde die Möglichkeit, direkt vor Ort ein professionelles Bewerbungsfoto anfertigen zu lassen – es lohnte sich also, gleich im Bewerbungsfoutfit in der Alten Färberei vorbeizukommen.

Der angebotene Bewerbungsmappen-Check durch die Agentur für Arbeit wurde in diesem Jahr leider kaum in Anspruch genommen.

Besucherstatistik AusbildungsAtlas Guben

Monate	Besucherzahl
Juni 2018	214
Mai 2018	355
April 2018	540
März 2018	559
Februar 2018	481
Januar 2018	521
Dezember 2017	483
November 2017	466
Oktober 2017	509
September 2017	476
August 2017	523
Juli 2017	426

Geplante Termine für das Jahr 2018/2019

13. Oktober 2018, ab 14:00 Uhr	Azubi-Schnuppertag für SchülerInnen und deren Eltern bei der Trevira GmbH in Guben
11. – 15. März 2019	Bewerbercamp der Europaschule "Marie & Pierre Curie"
28. März 2019	17. Zukunftstag für Mädchen und Jungen
14. September 2019, 10:00-13:00 Uhr	17. Ausbildungs- und Studienbörse in der Alten Färberei.

Besucherzahlen

Bibliothek

➤ Besucher 01.01.2017 – 31.08.2017	22.092
➤ Besucher 01.01.2018 – 31.08.2018	25.665

Musikschule

➤ Anzahl Schüler per 31.08.2017	397
➤ Anzahl Schüler per 31.08.2018	432

Multifunktionssaal – Alte Färberei und Ausstellungsräume

➤ 01.01.2018 – 31.08.2018:	41 Veranstaltungen mit 4.373 Besuchern
----------------------------	--

Stadt- und Industriemuseum

➤ Besucher 01.01.2017 – 31.08.2017	2.924
➤ Besucher 01.01.2018 – 31.08.2018	1.565

Museum Sprucker Mühle

➤ Besucher 01.01.2017 – 31.08.2017	142
➤ Besucher 01.01.2018 – 31.08.2018	225

Freizeitbad Guben

➤ Besucher 01.01.2017 – 31.08.2017	32.433
➤ Besucher 01.01.2018 – 31.08.2018	27.217

Freibad Guben

➤ Besucher 01.01.2017 – 31.08.2017	6.467
➤ Besucher 01.06.2018 – 31.08.2018	11.496

Bericht aus den kommunalen Beteiligungen

Siehe Berichterstattung im Hauptausschuss am 08. Oktober 2018.

V. Controllingbericht Haushalt

- Darlehenstand per 30. September 2018
- Controlling Haushalt – Ergebnisvorschau ausgewählter Einnahmen und Ausgaben - 2018 (siehe Anlagen)

VI. Aktuelle Termine

11. Oktober 2018	Kommission für Wachstum, Strukturwandel und Beschäftigung (WSB)
12. Oktober 2018	Herbstfest im Wohnpark Obersprucke
12.-14. Oktober 2018	Deutsch-polnisches Reservistentreffen 2018
13.-14. Oktober 2018	MHB-Mobil – Ärzte für das Land Brandenburg
15. Oktober 2018	Aufsichtsrat GSW gGmbH
16. Oktober 2018	Beratung mit den Ortsteilen
17. Oktober 2018	Kreistag
17. Oktober 2018	Sparkasse Spree-Neiße Ausschüttung PS-Lotterie
18. Oktober 2018	Erörterung Nachtragshaushalt – Landkreis Spree-Neiße
18. Oktober 2018	Aufsichtsrat GuWo mbH
19. Oktober 2018	Rückkehrerstammtisch
22. Oktober 2018	Festveranstaltung zum 10. Jahrestag „Gubener Tuche und Chemiefasern e.V.“
24. Oktober 2018	Händlerberatung
26. Oktober 2018	Erweiterte Vorstandssitzung der Euroregion Spree-Neiße-Bober
26. Oktober 2018	„Tag des Ehrenamts“
29. Oktober 2018	Aufsichtsrat SWG
03. November 2018	6. deutsch-polnischer „Lauf ohne Grenzen“
07. November 2018	GWAZ Verbandsausschuss Tauche
09. November 2018	Kreisarbeitsgemeinschaft Spree-Neiße
10. November 2018	Produktmesse
15. November 2018	Stadtteilversammlung Reichenbach
19. November 2018	25 Jahre EVG GmbH
19. November 2018	Hauptausschuss
21. November 2018	4. Arbeitsberatung – Landrat Spree-Neiße
21. November 2018	Gesellschafterversammlung POS
23. November 2018	Aufsichtsrat EVG GmbH
26. November 2018	EDIC-Diskussion mit den Abgeordneten
26. November 2018	Aufsichtsrat GSW gGmbH
28. November 2018	Stadtverordnetenversammlung

VIII. Abkürzungsverzeichnis

ASZ	Aktives Stadtzentrum
AWO	Arbeiterwohlfahrt
BA	Bauabschnitt
BBHP	Brandenburgische Hygienepapiere GmbH
B.B.S.M.	Brandenburgische Beratungsgesellschaft für Stadterneuerung und Modernisierung mbH
BBU	Verband Berlin-Brandenburgischer Wohnungsunternehmen
BIS	Bau-Instandhaltung-Service GmbH
DB AG	Deutsche Bahn AG
EBK	Euroregionale Bewertungskommission
ETZ	Europäische Territoriale Zusammenarbeit
EVG	Energieversorgung Guben GmbH
FAW	Fortbildungsakademie der Wirtschaft gGmbH
FIM	Bundesprogramm „Flüchtlingsintegrationsmaßnahme“
FM	Fördermittel
GBV	Gemeinnütziger Berufsbildungsverein Guben e.V.
GSW	Gubener Sozialwerke GmbH
GuWo mbH	Gubener Wohnungsgesellschaft mbH
GWAZ	Gubener Wasser- und Abwasserzweckverband
GWG eG	Gubener Wohnungsbaugenossenschaft
HA	Hauptausschuss
HKW	Handwerkskammer Cottbus
ILB	Investitionsbank des Landes Brandenburg
INSEK	Integriertes Stadtentwicklungskonzept
ISAWÉ	Internationale Sachwerte GmbH
KfW	Kreditanstalt für Wiederaufbau
KInvFG	Kommunalinvestitionsförderungsgesetz
KPF	Klein-Projekte-Fonds
LBV	Landesamt für Bauen und Verkehr
LEAG	Lausitz Energie Bergbau AG
LEP HR	Landesentwicklungsplan Hauptstadtregion Berlin-Brandenburg
LK SPN	Landkreis Spree-Neiße
LP	Leistungsphase
MAE	Mehraufwandsentschädigung
MASGF	Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familien
MHB	Medizinische Hochschule Brandenburg
MIL	Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung
MWE	Ministerium für Wirtschaft und Energie
ÖPNV	Öffentlicher Personennahverkehr
POS	Abwasserbehandlungsanlage Gubin – Guben GmbH (Przedsiębiorstwo Oczyszczania Ścieków)

STUB III	Stadtumbau Ost III
STUB AUF	Stadtumbau Ost – Teilprogramm Aufwertung
STUB RB	Stadtumbau Ost – Teilprogramm Rückbau
STUB SSE	Stadtumbau Ost – Teilprogramm Sanierung, Sicherung und Erwerb
StVO	Straßenverkehrsordnung
SVV	Stadtverordnetenversammlung
SWG	Städtische Werke Guben GmbH
TO	Teilobjekt
UPL	Umsetzungsplan
WFBB	Wirtschaftsförderung Berlin-Brandenburg
WK	Wohnkomplex
WSBWE	Ausschuss für Wirtschaft, Stadtentwicklung, Bauen, Wohnen und Energie